

KIRCHHOFF SCHLAGWERK

ARCTIC SERIES
7000 DRUMS



Mit Kirchoff Schlagwerk betritt ein neuer Hersteller aus Deutschland die Szene, der sich auf die Fertigung von Drumsets und Einzeltrommeln, aus nahtlos gezogenen Acryl-Kesseln spezialisiert hat. Sechs verschiedene vorkonfigurierte Drumsets und die gängigsten Größen an Einzeltrommeln werden angeboten. Erstaunlicherweise bietet dieser Hersteller allerdings als einziger Anbieter derzeit auch eine 22" Bassdrum mit nahtlos gezogenem Kessel an. All dies und die interessante Preisgestaltung weckten unser Interesse an einem Praxistest.

Freundlicherweise wurde uns das siebenteilige Set „Arctic Series 7000/22“ mit einer 22" x 20" Bassdrum, 14" x 5,5" Snaredrum, 8" x 7", 10" x 8" und 12" x 9" Toms sowie 14" x 14" und 16" x 16" Floor-Toms zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION & AUSSTATTUNG

Die nahtlos gezogenen Acryl-Kessel werden in der EU hergestellt und bei Kirchoff Schlagwerk entstehen aus den Rohmaterialien die Trommelkessel, d. h. hier werden die Kesselgratungen und Snarebeds eingearbeitet sowie alle Bohrungen ausgeführt. Dass es sich dabei derzeit noch um einen Großteil manuell ausgeführter Arbeitsschritte handelt, zeigt sich in leichten Schwankungen bei der relativ spitz ausgeführten Kesselgratung, wobei allerdings stets ein sauberer Kreis mit minimaler Toleranz im Durchmesser eingehalten wird. So stehen dann auch alle Kessel unseres Testsets auf einer ebenen Fläche ordentlich plan auf. Seitens des Herstellers wurde uns dazu versichert, dass man bereits verstärkte Kontrollen dieser Arbeiten vornimmt. Die Kessel haben wir auf konstante Wandstärken vermessen, denn der Hersteller der Rohmaterialien gibt hier Toleranzen ab Werk von

+/- 1 mm an. Erfreulicherweise lagen (bei Messungen an jeweils mindestens vier Punkten) alle Trommelkessel weit unterhalb dieser Angabe (minimale Abweichung 0,3 mm, maximale Abweichung 0,6 mm). Die Toms, Floor-Toms und die Snaredrum präsentierten sich mit nahezu perfekten Durchmessern, die ermittelten Toleranzen lagen dabei unter einem Millimeter, lediglich die Bassdrum unseres Testsets zeigte hier eine Abweichung von einigen Millimeter im Kesselrund. Die recht weite Unterdimensionierung des Kessels reichte hier glücklicherweise gerade für eine ordentliche Fellaufgabe aus. Auch hierzu versichert das junge Unternehmen Kirchoff Schlagwerk verstärkte Qualitätskontrollen und würde sich im Falle des Falles gegenüber den Kunden selbstverständlich kulant erweisen. Gut so! Die Bassdrum-Spannreifen werden ebenfalls aus Acryl hergestellt, jedoch sind diese aus Gründen der Dimension bis auf diejenigen bei den 20 Bassdrums nicht nahtlos gezogen. Die Naht ist dabei gut zu erkennen, allerdings solide genug ausgeführt, um auch höhere Spannungen auszuhalten. Zudem ist die Naht so schmal, dass sie sich leicht unter einer Spannklaue „wegtarnen“ lässt.

Beide Snarebeds sind sauber gegenüberliegend eingepasst und weisen einen recht steiflankigen Abfall auf den tiefsten Bereich von ca. 1,5 mm auf. Dies gewährleistet in einem bestimmten Stimmungsbereich (mittel bis hoch) und bei einer relativ hohen Snareteppich-Spannung eine akzeptable Ansprache, jedoch sollte das Snarebed vielleicht zukünftig wie beim 14" x 6,5" Modell von Kirchoff etwas tiefer und eventuell auch breiter gesetzt werden, um einfach mehr Klangvarianten bzw. auch gute Snareteppich-Ansprache bei tieferen Stimmungen zu ermöglichen.

Die Kessel-Hardware sowie die werkseitige Fellbestückung stammen aus chinesischer Fertigung. Die ovalen Spannbockchen sind allesamt gummiunterlegt und zweifach mit den Kesseln verschraubt, damit sich die Zugkräfte bei höheren Spannungen besser verteilen und nicht nur im unmittelbaren Randbereich der Bohrung einwirken. Die Stimmerschrauben laufen gut in den Gewinden und sind mit Kunststoffunterlegscheiben ausgestattet, die sich gut an die Auflageflächen der Metall-Spannreifen anpassen können. Die Form der Bassdrum-Klauen dürfte den meisten bereits von chinesischen Herstellern bekannt sein. Während die Verchromung der Oberflächen der Spannbockchen einem guten Industriestandard entspricht, zeigen einige Oberflächen der Bassdrum-Klauen innen Unebenheiten. Diese könnten auf Dauer den Spannreifen verkratzen. Zudem waren hier einige Bohrungen nicht zentrisch durch die Guss-Stücke gesetzt. Eine verstärkte Qualitätskontrolle bei den Zulieferprodukten wurde uns seitens des Herstellers versichert.

Die Chromoberflächen der Bassdrum-Spitzen wiederum gehen absolut in Ordnung. Die Spitzen halten das Instrument gut in Position, auch wenn sich innerhalb der Spitzen bei extrem kräftiger Spielweise ein leichtes Biegemoment zeigt. Die Snareteppich-Abhebung ist schlicht und einfach konstruiert, funktioniert und lässt sich auf der Abhebungsseite adäquat justieren.

Die Toms sind mit einem sogenannten „alternativen Aufhängesystem“ bestückt, das an zwei Punkten gummigeschützt um die Spannbockchen gelegt und über einen dritten Punkt mit dem Kessel direkt verschraubt ist, dort selbstverständlich durch eine Gummistütze isoliert. Die Floor-Tom-Beine fallen recht schlank aus und ruhen auf verrundeten Gummifüßen.

PROFIL

Hersteller Kirchhoff Schlagwerk
Herkunftsland Hardware: China, Taiwan, Kessel: Made in EU
Serie Arctic Series

Größen Bassdrums: 20" x 20", 22" x 20", 24" x 18"
Snaredrum: 14" x 4", 14" x 5,5", 14" x 6,5"
Toms: 8" x 7", 10" x 8", 12" x 9", 14" x 10"
Floor-Toms: 14" x 14", 16" x 16", 18" x 16"
Shellsets: 5000/20, 5000/22, 5000/24 (5-teilige Sets)
7000/20, 7000/22, 7000/24 (7-teilige Sets)

Oberfläche transparent

Bauweise nahtlos gezogene Acryl-Kessel, Bassdrum und Snaredrum ca. 6 mm;
8" und 10" Toms ca. 4 mm; 12" Tom & Floor-Toms: ca. 5 mm;
Gratung: 45 Grad, spitz; Snarebed: ca. 1,5 mm tief

Kessel-Hardware Snaredrum und Toms: 1,6 mm Stahlspannreifen; Bassdrums: verklebte
Acrylspannreifen; Stimm-schrauben mit Kunststoff-Unterlegscheiben; alternatives
Tom-Haltesystem; einseitig einstellbare „Throw Off“-Snareteppich-Abhebung;
Snareteppich mit 20 Spiralen

Felle Remo

Bassdrum: „UT Powerstroke 3, clear“

Toms: „UT, clear“

Snaredrum: „UT coated“ Schlagfell, „UT Snare“ Resonanzfell

Besonderheiten nahtlos gezogene Acryl-Kessel, auch bei 22" Bassdrums

Vertrieb Kirchhoff Schlagwerk

Internet www.kirchhoff-schlagwerk.de

Preis (Testset) Kirchhoff Arctic Series 7000/22 Drumset: ca. € 2.099,-

SOUND

Mit den werkseitig montierten Fellen aus der chinesischen Fertigung von Remo präsentierten sich Toms und Floor-Toms mit einem interessanten und auch deutlich unterschiedlichen Klangverhalten. Während die Toms einen sehr knackigen Attack und einen eher trocken-perkussiven Grundsound boten, lieferten die Floor-Toms ein längeres Sustain. In unserem Praxistest konnten wir feststellen, dass die Toms durchaus in der Lage sind, ein ähnlich langes Sustain zu bieten, sofern man sie in der Hand gehalten anschlägt. Hier erweisen sich auch die in der Wandstärke mit nur 4 mm etwas dünner gestalteten Kessel des 8" und 10" durchaus als Vorteil. Folglich ist die leichte Sustain-Verkürzung wohl auf den Tom-Halter zurückzuführen. Eine Anpassung des Klangverhaltens von Toms und Floor-Toms ist mit etwas Geduld beim Stimmen und etwas Dämpfung der Floor-Toms durchaus möglich. Daraus ergibt sich ein homogener Gesamtklang, der eben den knackigen Attack, fetten Punch und das kurze, trocken-perkussive Sustain liefert.

Dieser Sound ist gerade bei Club-Gigs ohne High-Tech-Mikrofonie und bei kleineren PA-Anlagen sowie bei einfachen Aufnahmetechniken absolut vorteilhaft. Gates und/oder Kompressoren müssen für einen präsenten und druckvollen Klang nicht unbedingt bemüht werden, diesen Sound liefert das „Arctic“-Kit schon „au naturel“. Zudem zeichnen sich die Toms durch eine gute Grundlautstärke aus, so dass auch ohne Mikrofone eine deutliche Projektion gewährleistet ist.

Die Snaredrum bietet mit dem oben beschriebenen Snarebeds einen etwas eingeschränkten Einsatzbereich in mittleren und hohen Stimmungen, hat allerdings durchaus mehr Potential. Im Praxistest konnte sie zudem mit einem knackigen, schneidenden Attack überzeugen. Dieser knallige Sound har-

moniert recht gut mit der druckvollen, kompakten Bassdrum und lässt viel Platz im Frequenzband für die Tom- und Floor-Tom-Sounds.

Die Bassdrum benötigt aufgrund der Kesseltiefe schon eine etwas kräftige Spielweise, um das mögliche Volumen auszunutzen. Erfreulicherweise benötigt sie für einen druckvollen Punch nur sehr wenig zusätzliche Dämpfung. Der Attack ist mit einem Filzschlägel angespielt eher etwas indifferent, dafür aber sehr knackig präsent, wenn sie z. B. mit einem Kunststoffschlägel angespielt wird. Ein guter „Dampfhammer“ für rockige Sounds.

FAZIT

Was vor allem zählt ist der Klang – und der ist bei den Kirchhoff Schlagwerk „Arctic Series“-Drums tatsächlich eigenständig. Ein knackig-perkussiver Klang der Toms, satte Floor-Tom-Sounds und eine druckvolle Bassdrum mit rockigem Punch vermögen sich gut durchzusetzen. Zudem lässt sich das Set mit diesem Sound auch sehr gut und problemlos mit einfachen tontechnischen Mitteln übertragen. Wenn das Set auch nicht mit den supervariablen Klangmöglichkeiten aufwarten mag, so bietet es gute Sounds für Rock und Pop und auch die klassischen „Fusion“-Sounds der 70er Jahre.

Die Firma Kirchhoff Schlagwerk hat in Sachen Verarbeitungsqualität bereits ordentliche Arbeit geleistet, hat allerdings auch durchaus noch Potential für Verbesserungen im Detail. Umso erfreulicher ist es zu wissen, dass einige angesprochene Dinge schon umgesetzt werden. Das günstige Preisniveau macht die „Arctic Series“-Drums sicher zu einer interessanten Alternative in diesem speziellen Sektor, besonders für Musiker mit einem schmalen Geldbeutel. Ein Besuch beim Fachhändler für einen persönlichen Klangtest lohnt sich also ganz bestimmt. →

Ralf Mikolajczak



PRO M SERIE work hard

Spektakulärer Sound für alle Stilrichtungen. Riesige Auswahl an Finishes und Kesselgrößen. Die Pro M Serie von Mapex ist das ultimative Tool für den täglichen Einsatz im Studio und auf der Bühne.

Profis schätzen die Qualität der dünnen Kessel aus handselektiertem Ahorn und nicht zuletzt das unglaublich gute Preis-Leistungs-Verhältnis.



MAPEX – drums for those who know

Vertrieb für Deutschland, Benelux und Österreich:
M&T Musik & Technik GmbH, Postfach 19 30, D-35008 Marburg